

Anwendungshinweise

Cleaner, SuperCleaner, Polisher

Mit den Reuter-Elektrolyten reinigen und polieren Sie superschnell in einem Arbeitsgang. Die Oberfläche ist anschließend vor Korrosion geschützt. Sofort. Der Cleaner empfiehlt sich als Elektrolyt zum Reinigen von leicht oxidierten WIG-Schweißnähten, der SuperCleaner eignet sich für stark angelaufene oder oxidierte Schweißnähte. Und der Polisher kommt beim Polieren von Edelstahl-Oberflächen zum Einsatz, eignet sich aber auch hervorragend für alle anderen Reinigungsaufgaben.



- Bitte beachten Sie vor der Anwendung die jeweils gültigen Sicherheitsdatenblätter sowie die Verarbeitungshinweise in den Bedienungsanleitungen der REUTER Schweißnaht-Reinigungsgeräte.
- Cleaner, SuperCleaner und Polisher sind phosphorsäurehaltige Elektrolyte zur elektrochemischen Reinigung von Edelstahloberflächen. Alle drei Produkte eignen sich zur Reinigung von Schweißnähten und wärmebeeinflussten Bereichen. Für Anwendungen, bei denen zusätzlich eine elektrochemische Polierwirkung gewünscht wird, empfehlen wir die Verwendung unseres Polishers.
- Füllen Sie zunächst den Weithalsbehälter mit Cleaner, SuperCleaner oder Polisher bis zu einer Füllhöhe von etwa 15 bis 25 mm. Bei Verwendung eines Autofeed-Systems ist darauf zu achten, dass sich ausreichend Elektrolyt im Vorratsbehälter befindet. Sinkt der Füllstand unter das erforderliche Minimum, weist das Gerät durch ein entsprechendes Warnsignal darauf hin.
- Tauchen Sie den Kohlefaserpinsel vollständig in das Elektrolyt ein und lassen Sie überschüssige Flüssigkeit anschließend kurz abtropfen. Bei Geräten mit Autofeed-System betätigen Sie vor Beginn der Reinigung die Funktion „Manuelles Fördern“, bis ausreichend Elektrolyt aus den Kohlefasern austritt und diese gleichmäßig benetzt sind.
- Setzen Sie den Kohlefaserpinsel senkrecht auf die Werkstückoberfläche auf und führen Sie ihn mit leichtem Druck über die Schweißnaht. Vermeiden Sie dabei starken Anpressdruck, da dieser die Reinigungsleistung beeinträchtigen kann. Bewegen Sie den Pinsel langsam in kleinen kreisenden Bewegungen mit einem Durchmesser von etwa 1 bis 2 cm über die zu reinigende Oberfläche.
- Die maximale Reinigungswirkung wird erzielt, wenn die Kohlefasern während des gesamten Prozesses möglichst senkrecht zur Werkstückoberfläche stehen. Nur in dieser Position entstehen an den Spitzen der Kohlefasern die für den elektrochemischen Reinigungsprozess notwendigen Lichtbögen. Abhängig von der Beschaffenheit der Schweißnaht kann es erforderlich sein, den Bereich mehrfach zu bearbeiten. Insbesondere bei dunklen oder stark ausgeprägten Anlauffarben verlängert sich die erforderliche Reinigungsdauer. Bei stark oxidierten Schweißnähten kann die Reinigungsleistung durch den Einsatz von SuperCleaner oder Polisher zusätzlich gesteigert werden.
- Nach Abschluss der Reinigung muss die behandelte Oberfläche neutralisiert werden. Verwenden Sie hierfür unseren PRE&POST Cleaner oder spülen Sie den Bereich gründlich mit vollentsalztem Wasser ab. Trocknen Sie die Oberfläche anschließend sorgfältig mit einem weißen Papiertuch. Dieser Arbeitsschritt verhindert die Bildung von weißen Rückständen oder Flecken auf der Edelstahloberfläche.